

Aus der Niederschrift

über die 5. Sitzung des Gemeinderates Bruttig-Fankel am 09.12.2019 im Rathaus

- Einladung vom 02.12.2019 -

Beginn: 20:02 Uhr
Ende: 22:18 Uhr

Anwesend waren

Als Vorsitzender:	Ortsbürgermeister Rainer Welches
Als Mitglieder:	Karl-Heinz Bleser Elke Dax Eileen Eschbach Ludwig Götz Mark Grünewald Andreas Hoppe Matthias Klein Jens Kreutz Bettina Lenz Rita Pearse-Danker Hermann-Josef Scheuren, Beigeordneter Sonja Weyrauch Alexander Zabel Michael Zelt Mario Zender, Erster Beigeordneter
Entschuldigt:	Christine Grünewald
Auf Einladung:	Wolfgang Lambert, VGV Cochem
Schritfführer:	VFA Philipp Hennen, VGV Cochem

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2019 wird einstimmig gebilligt. Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Rates und eröffnet die Sitzung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde die Tagesordnung um den TOP 5 erweitert.

Auf Antrag des Ersten Beigeordneten Mario Zender wird die Tagesordnung um die nachfolgende aufgeführte TOP erweitert:

TOP 6 ö.S. Neujahrsempfang/ Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger
TOP 7 ö.S. Zustand des gemeindlichen Traktors

TOP 1 n.ö.S. Forstangelegenheiten
TOP 2 n.ö.S. Bauangelegenheiten

Der Rat zeigt sich mit der Erweiterung der Tagesordnung um die v.g. Punkte einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- a) Zum wiederholten Male konnte in Bereichen außerhalb der Ortslage eine illegale Müllentsorgung im nicht unerheblichen Umfang festgestellt werden. Die Ortsgemeinde wird solche liederlichen Zustände nicht hinnehmen und hat Strafanzeige gegen Unbekannt bei der Polizeiinspektion Cochem erstattet. Bürger die Hinweise geben können, werden gebeten, sich an den Vorsitzenden, die Beigeordneten oder die Polizei zu wenden.
- b) Am 10.12.2019 findet eine Infofahrt der Ratsmitglieder auf Einladung von Anke Beilstein nach Mainz in den Landtag statt. Neben den Ratsmitgliedern werden an dieser Fahrt auch Vereinsvorsitzende teilnehmen.

2. Bekanntgabe der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.11.2019

Der Vorsitzende gibt die Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2019 bekannt.

3. Gemeindliches Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses im Erweiterungsbereich "Östlicher Ortsrand", OT Bruttig

Es ist beabsichtigt, auf den Grundstücken in der Gemarkung Bruttig, Flur 6, Flurstück 150 und 151, ein Zweifamilienwohnhaus zu errichten. Die Grundstücke liegen im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans I. Änderung und Erweiterung „Östlicher Ortsrand“.

Die Grundstücke sind derzeit weder in straßenmäßiger noch in be- und entwässerungsmäßiger Hinsicht erschlossen. Der Bauherr beantragt eine zunächst provisorische Erschließung auf seine Kosten.

Der Gemeinderat versagt das gemeindliche Einvernehmen zu dem beantragten Vorhaben und stimmt dem Abschluss eines erforderlichen Gestattungsvertrages für eine provisorische Erschließung nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führt der Erste Beigeordnete Mario Zender, Ortsbürgermeister Welches hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen und im Zuschauerraum Platz genommen.

4. Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung eines Wohnhauses in der Brunnenstraße (OT Fankel) und hier Abweichung von der festgesetzten Dachneigung

Es ist beabsichtigt, auf dem im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Östlicher Ortsrand“ gelegenen Grundstück im Ortsteil Fankel ein Zweifamilienwohnhaus zu errichten. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist eine Dachneigung von 35° - 50° zu wählen. Es ist vorgesehen, eine Stadtvilla mit einer Dachneigung von 22° zu bauen. Diesbezüglich wird eine Abweichung von der festgesetzten Dachneigung beantragt.

Des Weiteren ist das Baugrundstück über die Brunnenstraße erschlossen. Nach den nunmehr vorliegenden Bauantragsunterlagen ist die Zufahrt über den Wirtschaftsweg vorgesehen. Sofern die Ortsgemeinde der Nutzung des Wirtschaftsweges als Zufahrt zustimmt, ist ein Gestattungsvertrag mit den Bauherren abzuschließen.

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der geringeren Dachneigung zu und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss eines Gestattungsvertrages zu Nutzung des Wirtschaftsweges als Zufahrt zu dem Baugrundstück.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Anschluss Vodafone-Mobilfunkstationen in Bruttig-Fankel; Antrag auf Zustimmung nach § 68 TKG für den Standort F9283 Bruttig-Fankel der NGN FIBER NETWORK KG

Mit Schreiben vom 05. November 2019 informiert die NGN FIBER NETWORK KG, Aubstadt, über Planungen zur Anbindung an einen Vodafone-Funkmast ausgehend von einer vorhandenen Telekommunikationsanlage.

Die damit verbundenen Tiefbauarbeiten werden in einem Schreiben an die Ortsgemeinde näher erläutert.

Die von den Tiefbauarbeiten betroffenen Grundstücke liegen dem Rat durch Plan vor.

Aus dem v.g. Grund wird die Zustimmung des Straßenbaulastträgers nach § 68 TKG zur geplanten Maßnahme beantragt.

Der Rat stimmt dem Vorhaben unter folgenden Voraussetzungen zu:

- Die Verwaltung wird beauftragt mit Vodafone auszuhandeln, dass Vodafone für eventuelle Schäden, die aufgrund der Arbeiten entstehen haftet (bspw. Senkschäden).
- Sofern die Sendeleistung und daraus evtl. resultierende Strahlungen sich erheblich erhöhen, ist der Rat erneut zu hören. Der Vorsitzende entscheidet nach Abstimmung mit den Beigeordneten, ob eine erneute Hörung im Rat erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

6. Neujahrsempfang/ Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Der Neujahrsempfang der Gemeinde findet am 05.01.2020 im Feuerwehrgerätehaus Bruttig-Fankel statt. Durch den Ersten Beigeordneten Mario Zender wird vorgeschlagen künftig im Rahmen dieser Veranstaltung verdiente Bürgerinnen und Bürger, die sich

